

Elon Musk düpiert Haltungsjournalisten – die Tesla-PR machen dafür deutsche Politiker

geschrieben von AR Göhring | 14. Oktober 2020

von Dirk Maxeiner, Achse des Guten

Elon Musk ist ja derzeit so etwas wie der Herrgott der Autobranche, und seine Worte werden gleichsam in Stein gemeißelt und vom Berg Sinai herabgereicht. Dafür spricht die Entwicklung des Börsenkurses von Tesla: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzig werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und den Armen wird das Evangelium verkündet. Und ein Autobauer der noch nie wirklich Geld mit seinen Fahrzeugen verdient hat, wird zum teuersten Hersteller der Welt.

Niemand hat die Absicht, eine Öko- diktatur zu errichten

geschrieben von Chris Frey | 14. Oktober 2020

Uli Weber

Rette sich wer kann, denn die EU will die Welt retten, koste es uns, was es wolle. Reiche Erben verschleudern das, was sie gering schätzen, aber gar nicht selbst erarbeitet haben. Und mit einer Energiewende, einer Agrarwende und einer Verkehrswende wollen sie jetzt eine neue bessere Welt erschaffen.

Auch Bayern meint ein „Klimaschutzgesetz“ zu brauchen, oder wie der Experte aus der offiziellen Berichterstattung wieder

auftauchte! Teil II

geschrieben von Admin | 14. Oktober 2020

von Michael Limburg

„„Als die Reisegesellschaft Ihr Ziel aus den Augen verloren hatte, verdoppelte sie Ihre Geschwindigkeit“ Mark Twain. Das gilt auch für den Bayerischen Gesetzgeber. Obwohl jeder der Anwesenden wusste, dass jegliche bayrische CO2 Minderung, nichts aber auch gar nichts zur Senkung der statistischen Größe mittlere Welttemperatur beiträgt, versprach man den treu zahlenden Staatsbürgern genau das. Man muss es dann nur „Klimaschutz“ nennen.

„Keine Parkplätze bei Öko-Demo mehr“ – Luxus-Demonstranten im Dannenröder Forst

geschrieben von AR Göhring | 14. Oktober 2020

von AR Göhring

Die teilweise Rodung des Dannenröder Forstes für den Autobahnbau zwischen Kassel und Gießen wurde durch eine große Demonstration blockiert. Die Teilnehmer kamen meist – mit dem Auto.

Luftmassen – was heißt das?

geschrieben von Chris Frey | 14. Oktober 2020

Dipl.-Met. **Christian Freuer**

Einführung: Die folgende Arbeit versteht sich als eine ausführliche Ergänzung zu den Beiträgen von Kämpfe et al. zur Witterung bei uns in Deutschland und vor allem zu den Häufigkeiten bestimmter Wetterlagen. Kämpfe et al. wiesen über die letzten Jahre eine gewisse Häufung von Südwestlagen nach, die naturgemäß immer milde/warme Luftmassen heranzuführen. Eine Häufung von Ost- oder Nordostlagen vor allem im Winter würde dagegen wesentlich kältere Luftmassen wetterbestimmend sein lassen. Das Vorherrschen bestimmter Luftmassen macht zu fast 100% aber unser Wetter und den Temperaturverlauf aus, weshalb der Terminus

„Luftmassen“ hier näher erläutert werden soll.